

Der BUKO zielt darauf ab, sozial gerechtere Lebensverhältnisse und adäquate Arbeitsbedingungen einzufordern, wofür es kritischer gesellschaftstheoretischer, sozialetischer und professionspraktischer Positionen bedürfe. Wer an den Regionalkonferenzen mitwirken möchte kann sich per Mail an nikolaus.meyer@sw-hsfulda.de beim Sprecher*innenkreis vormerken lassen. *Quelle: Mitteilung der TU Dortmund vom 22.12.2020*

Studie zur Arbeitsqualität von Beschäftigten mit Migrationshintergrund. Im Rahmen des Panels „Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“ wurden 11 520 sozialversicherungspflichtig oder geringfügig beschäftigte Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren befragt. Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) untersuchte damit u. a. die Unterschiede zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund im Hinblick auf die subjektiv wahrgenommene Qualität des eigenen Arbeitsplatzes. Wie die Ergebnisse der Studie zeigen, wird die intrinsische Arbeitsqualität, beziehungsweise der Freiraum zum selbstbestimmten Einsatz von Kompetenzen, von Migrant*innen deutlich negativer eingeschätzt als von Beschäftigten ohne Migrationshintergrund. Auch im Hinblick auf die kognitiven Anforderungen, die Aufgabenvielfalt und die Lernmöglichkeiten am Arbeitsplatz sei eine gravierende Schieflage zu beobachten. Im Vergleich zu Beschäftigten ohne Migrationshintergrund übten zugewanderte Menschen zudem häufiger gering entlohnte Tätigkeiten mit einer stärkeren körperlichen Belastung aus. Die IAB-Studie kann im Internet unter <http://doku.iab.de/kurzber/2020/kb2520.pdf> abgerufen werden. *Quelle: Pressemitteilung des IAB vom 22.12.2020*

Theorien der Sozialen Arbeit-App. Die Katholische Hochschule NRW (KatHO NRW) hat ihr seit einem Jahr laufendes Lehrvideoprojekt „Theorien der Sozialen Arbeit“ um eine App für die Betriebssysteme Android und iOS ergänzt. Diese eröffnet Interessierten direkt per Mobiltelefon einen schnellen und standortunabhängigen Einblick in die Theorielandschaft der Sozialen Arbeit. Wiedergegeben werden Interviews mit 20 renommierten deutschen Wissenschaftler*innen zu ihren Theorien und ihren persönlichen Motiven. Die Forschenden beantworten auch persönliche Fragen und geben Studierenden Tipps für das Studium und das Berufsleben. Zum Download der App geht es unter www.katho-nrw.de (Hochschule/Presse & Öffentlichkeitsarbeit/Pressemitteilungen/14.12.2020). *Quelle: Presseinformation der KatHO NRW vom 14.12.2020*

Die Präsenzveranstaltungen finden vorbehaltlich der zum Veranstaltungstermin geltenden Coronaregelungen statt.

13.-23.4.2021 online & Berlin. Eine Frage des Klimas. 12. Berliner Stiftungswoche. Berliner Stiftungswoche gGmbH, Schiffbauerdamm 8, 10117 Berlin, Tel.: 030/81 46 65 00, E-Mail: mail@berlinerstiftungswoche.eu

23.-24.4.2021 online. Europäische Gesellschaften(en) zwischen Kohäsion und Spaltung. Trinationale Tagung der DGSA; OGSA und SGSA. Information: Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e. V., Schlossstraße 23, 74372 Sersheim, Tel.: 07042/39 48, E-Mail: trinationale@conftool.org

14.-15.4.2021 online. Werkstätten:Messe 2021. Fachmesse für berufliche Teilhabe und Leistungsschau der Werkstätten für behinderte Menschen. Information: Werkstätten:Messe, Messezentrum, 90471 Nürnberg, Tel.: 0911/860 60, E-Mail: redaktion@aussteller.werkstaettenmesse.de

29.-30.4.2021 Potsdam. Sozialer Rechtsstaat in der Schieflage? Aktuelle Entwicklungen und Zukunftsaussichten. 8. Sozialgerichtstag. Information: Deutscher Sozialgerichtstag e. V., Wetzlarer Straße 86, 14482 Potsdam, Tel.: 0172/59 66 60 03, E-Mail: geschaeftsstelle@sozialgerichtstag.de

3.-4.5.2021 online. „Update Konsum – Upgrade Hilfe“. 42. fdr+sucht+kongress. Information: Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V., Gierkezeile 39, 10585 Berlin, Tel.: 030/85 400 490, E-Mail: mail@fdr-online.info

10.-11.5.2021 online & Köln. „Prävention orientiert! ... planen ... schulen ... austauschen ...“. 26. Deutscher Präventionstag. Information: Deutscher Präventionstag gGmbH, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover, Tel.: 0511/36 73 94 10

10.-12.5.2021 Hamburg. Veränderte Gesellschaft, veränderte Sucht: Therapie und Prävention wie gehabt? 25. Suchttherapietage. Information: Zentrum für interdisziplinäre Suchtforschung der Universität Hamburg, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 040/741 05 7902, E-Mail: meiboom@uke.uni-hamburg.de

13.-15.5.2021 Freiburg. Bildung im Kontext von Flucht* Migration: Subjektbezogene und machtkritische Perspektiven. Information: Hans Böckler Stiftung, c/o Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg, E-Mail: frederike.gueler@ph-freiburg.de

18.-20.5.2021 online & Essen. „Wir machen Zukunft – Jetzt!“. 17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag. Information: Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), c/o Messe Essen GmbH, Congress Center West, Messeplatz 1, 45131 Essen, E-Mail: djht@agj.de